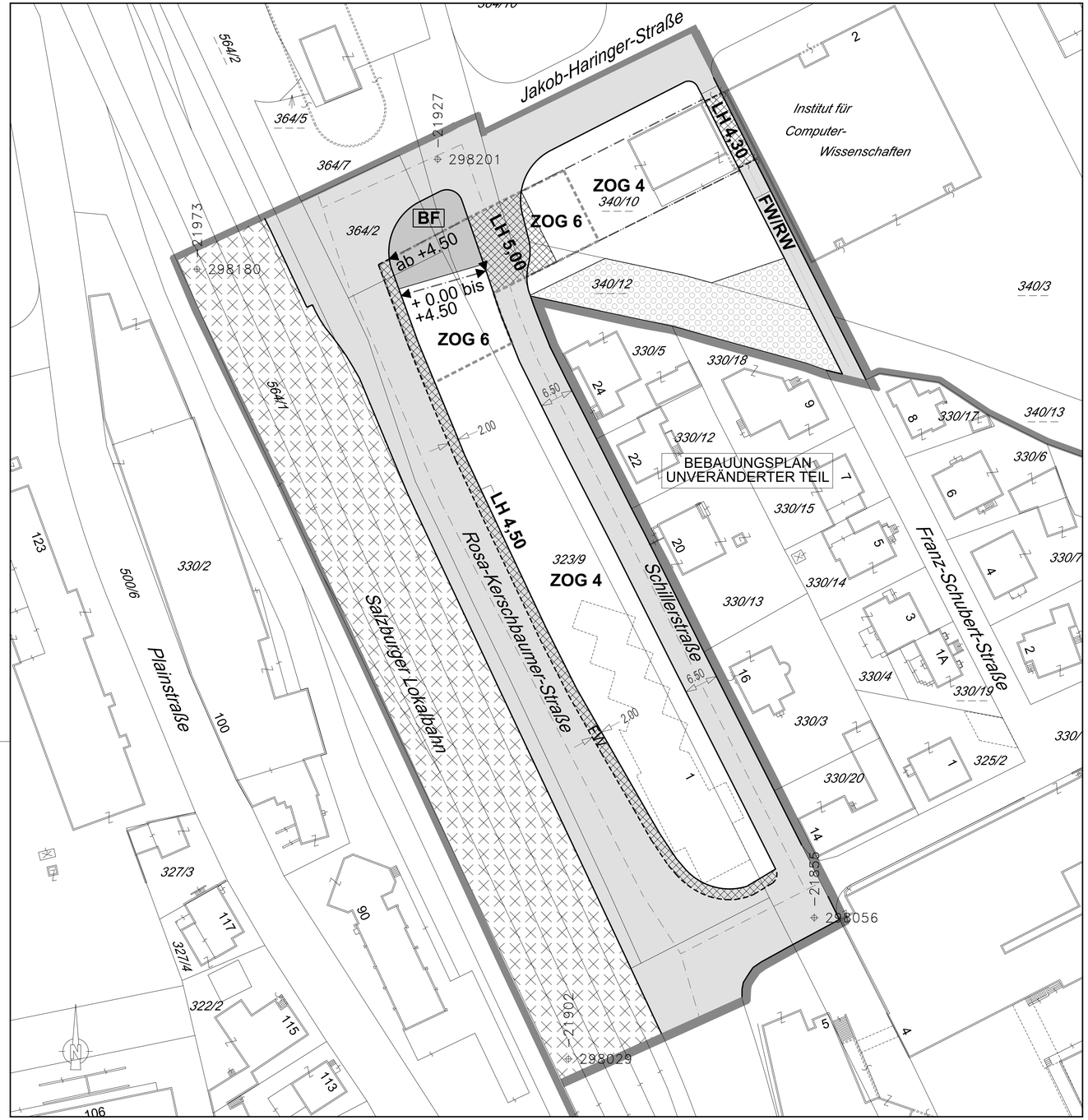


LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab
(M 1:500)

25 m2 | 1 cm
0 m 5 m 10 m 15 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes (außenanliegend)	
Straßenfluchtlinien (§ 54 ROG 2009)	
Baufluchtlinie (§ 55 Abs 1 ROG 2009) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Gestaffelte Fluchtlinie - Baufluchtlinie (§ 55 Abs 6 ROG 2009)	0,00 x) / 3,50 x)
Baugrenzlinie (§ 55 Abs 3 ROG 2009)	
Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 57 Abs 2 ROG 2009) Höchsthöhe	ZOG 4 / ZOG 6
Verlauf der Gemeindestraße (§ 51 Abs 2 Z 2 ROG 2009)	
Selbständiger Fuß- und Radweg	FW/RW
Durchfahrt, Durchgang unter Überbauung (§ 53 Abs.2 Z.8 ROG 2009)	LH 5,0 x)
Das Erfordernis von Aufbaustufen wird für das gesamte Planungsgebiet gemäß § 50 Abs 3 Z 2 ROG 2009 (''Großprojekte'') festgelegt (§ 51 Abs 2 Z 6 ROG 2009)	
Grenze des Änderungsgebietes (außenanliegend)	
Besondere Festlegungen	
Abfahrtsrampe für Fuß- und Radwegunterführung	BF
Darüber hinausgehende deklarative Eintragungen:	
Verkehrsfläche Eisenbahn	
Grünland (§ 36 ROG 2009)	

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

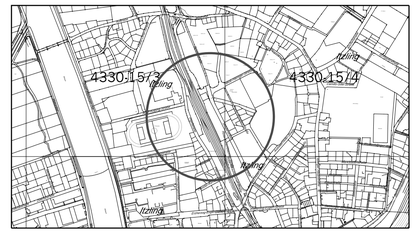
STADT : SALZBURG Magistrat
Stadtplanung und Verkehr
Magistratsabteilung 5

BEBAUUNGSPLAN DER GRUNDSTUFE

ITZLING - MITTE 9/G1/N3

3. ÄNDERUNG UND ERWEITERUNG (NEUAUFSTELLUNG)
DES BEBAUUNGSPLANES DER GRUNDSTUFE ITZLING - MITTE 9/G1

KENNUMMER: 405.04/N04
ÜBERSICHTSPLAN M 1:10.000



BESCHLUSS DES GEMEINDERATES
VOM 05.02.2014

KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT
NR.: 8/2014, SEITE: 2
VOM 30.04.2014

WIRKSAMKEITSBEGINN
AM: 01.05.2014

Für den Bürgermeister:

(Dipl.- Ing. Dr. Andreas Schmidbaur)
Senatsrat

STADTSIEGEL

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/03 - Vermessungsamt	STAND: 14.01.2014

ZAHL: 5/03/32409/2012	Bearb.: HÖRBINGER, BERGER	M 1:500
Ord.Nr.: 35	Datum: 14.01.2014	Abl.Nr.: 8